

Markisen von Griesser. G 2000



max. 5000 mm, G 2000 Hülse
max. 5600 mm, G 2000 Standard
max. 6500 mm, G 2000 Tragrohr



max. 2500 mm

Offene Markise



Die Markisen G 2000 können nicht nur zentimetergenau den baulichen Gegebenheiten, sondern mit verschiedenen Ausführungsvarianten und Optionen auch individuellen Kundenwünschen angepasst werden. Diese tragrohrlose Variante integriert sich unauffällig in jede Fassade und besticht durch ein hervorragendes Preis/Leistungs-Verhältnis.

Optionen

G 2000 Tragrohr

Die vielseitig einsetzbare G 2000 mit Tragrohr übernimmt auf Ihrem Balkon eine tragende Funktion.



Aluschutzdach

Wird die G 2000 Standard oder mit Tragrohr an eine exponierte Wand montiert, schützt ein passendes Alu-Dach vor Schmutz und Wetter.



G 2000 Hülse

Beim Einfahren dieser stilvollen Markise wird das Tuch in einer Hülse wettergeschützt aufgerollt.



Technik die überzeugt

Armteile

Armprofile aus stranggepresstem Aluminium und Gelenkteile aus Aluguss pulverbeschichtet.

Stahlseile

Im Mittelgelenk befindet sich ein kunststoffummanteltes Stahlseil.



Grenzmasse und Anzahl Konsolen G 2000 Standard und G 2000 Hülse

Breite in mm	Anzahl Arme	Armlänge in mm				
		1500 (min. Breite 1660)*	1750 (min. Breite 1910)*	2000 (min. Breite 2160)*	2250 (min. Breite 2410)*	2500 (min. Breite 2660)*
1660 - 2000	2	2	2			
2001 - 2500	2	2	2	2	2	
2501 - 3000	2	2	2	2	2	2
3001 - 3500	2	2	2	2	2	2
3501 - 4000	2	2	2	2	2	2
4001 - 4500	2	2	2	2	2	2
4501 - 5000	2	2	2	2	2	2
Max. Breite für G 2000 Hülse = 5000 mm. Ab 5000 mm G 2000 Standard.						
5001 - 5200	2	2	2	2	2	2
5201 - 5600	2	2	2	2		

*min. Breite bei Handantrieb: +65

Grenzmasse und Anzahl Konsolen G 2000 Tragrohr

Breite in mm	Anzahl Arme	Armlänge in mm				
		1500 (min. Breite 1850)	1750 (min. Breite 2100)	2000 (min. Breite 2350)	2250 (min. Breite 2600)	2500 (min. Breite 2850)
1850 - 2000	2	2				
2001 - 2500	2	2	2	2		
2501 - 3000	2	2	2	2	2	2
3001 - 3500	2	2	2	2	2	2
3501 - 4000	2	2	2	2	2	2
4001 - 4500	2	3	3	3	3	3
4501 - 5000	2	3	3	3	3	3
5001 - 5500	2	3 ¹				
5501 - 6000	2	3 ¹				
6001 - 6500	2	5 ¹				

Legende

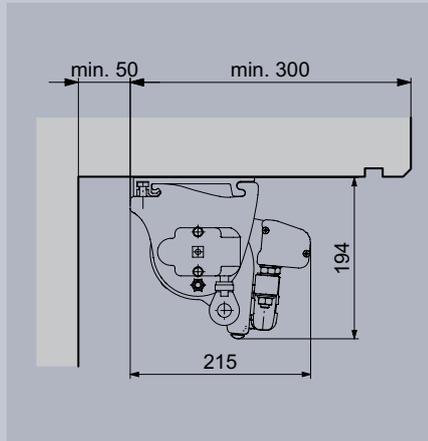
¹ = Mit Stützager

Technisch bedingt weicht die effektive Stoffbreite je nach Antrieb von der Markisenbreite ab.

Montage

G 2000 Standard

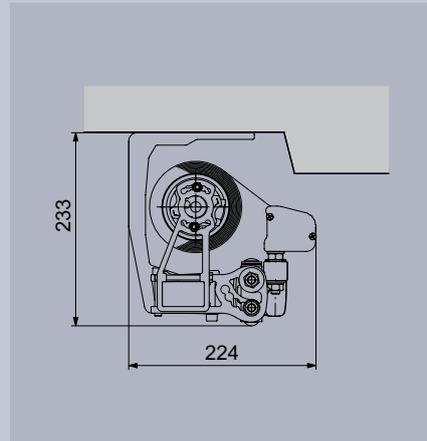
Tragrohrlose Konstruktion mit seitlichen Montagekonsolen aus pulverbeschichtetem Aluguss.



Deckenmontage

G 2000 Tragrohr

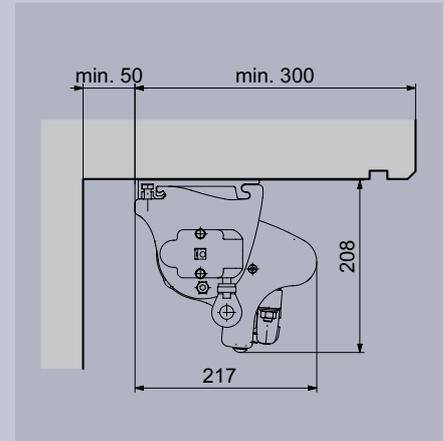
Alle Markisenteile sind am Tragrohr (rechteckiges Stahlrohr 50/30 x 2 mm) befestigt.



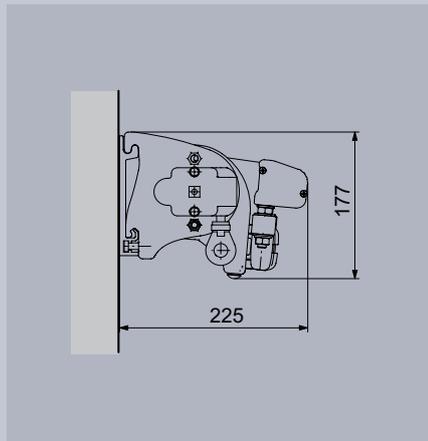
Deckenmontage

G 2000 Hülse

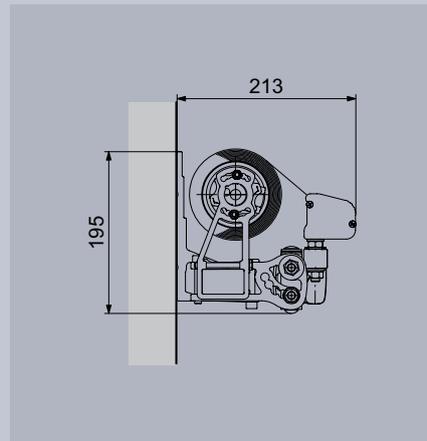
Tragrohrlose Konstruktion wie G 2000 Standard, jedoch mit Hülse aus stranggepresstem Aluminium, farblos anodisiert.



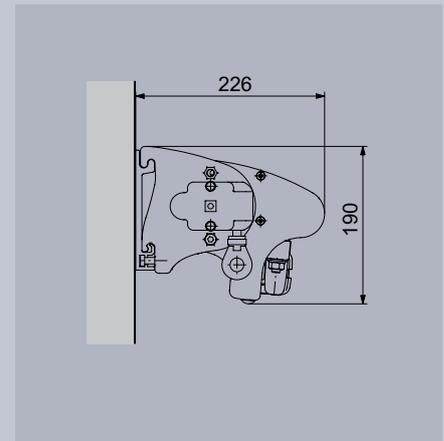
Deckenmontage



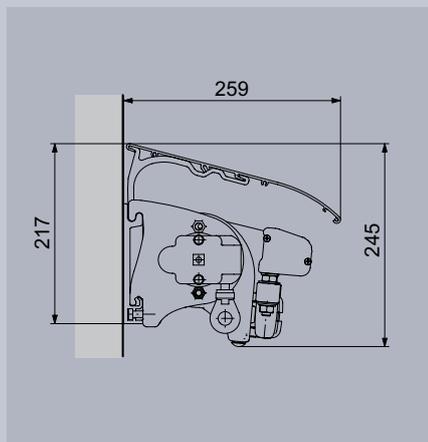
Wandmontage



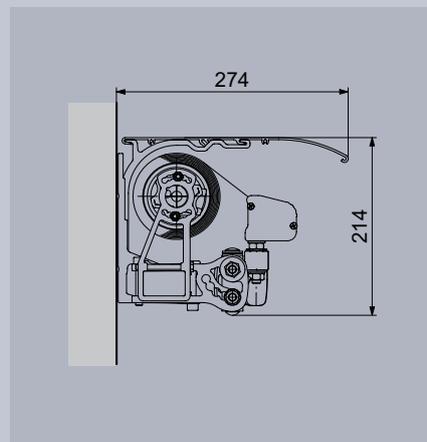
Wandmontage



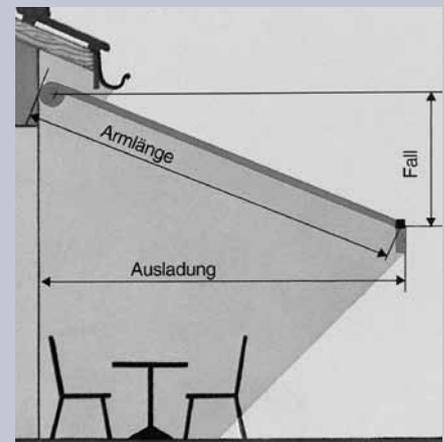
Wandmontage



Wandmontage mit Dach



Wandmontage mit Dach



Ausführungsbeschreibung

Markisensystem

Arm- und Ausfallprofil aus stranggepresstem Alu. Integriertes Spannsystem mit Seilzug. Gelenkteile aus Aluguss gepulvert. Gelenkbolzen aus nicht rostendem Stahl. Tuchwelle aus Stahlblech sendzimirverzinkt. Tragrohr aus Stahl sendzimirverzinkt und pulverbeschichtet. Hülse aus stranggepresstem Alu.

Optionen (gegen Mehrpreis)

- Volant in 4 Standardformen.
- Aluschutzdach für G 2000 Standard oder G 2000 Tragrohr, aus Alu stranggepresst, farblos anodisiert oder einbrennlackiert.

Farben

Basis

Alu-Profile farblos anodisiert, restliche Teile Aluminium (RAL 9006/VSR 140) pulverbeschichtet.

GriColors (gegen Mehrpreis)

Im Sortiment GriColors finden Sie in den vier Kollektionen Glas & Stein, Sonne & Feuer, Wasser & Moos sowie Erde & Holz 100 Farbtöne – vom kühlen Weiss über sonniges Rot oder natürliches Blau bis zum erdigen Braun.

Tuchkollektion

Collection Moments

Tücher aus 100% Acryl, spinndüsengefärbt, mit hoher Licht- und Wetterechtheit, auf Nano-Basis imprägniert und dadurch schmutzabweisend und wasserabstossend, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100. Bahnbreite 1200 mm. Stoffgewicht ca. 300 g/m².

Planungs- und Betriebshinweise

- Bei stark windexponierten Bauten und Hochhäusern sind die max. Masse situationsabhängig zu reduzieren.
- Bei windigem Wetter sind die Sonnenschutzanlagen rechtzeitig einzufahren.
- Bei Vereisungsgefahr dürfen die Anlagen nicht bedient werden.
- Die Anlagen müssen für Unterhaltsarbeiten zugänglich sein.
- Beachten Sie die VSR-Merkblätter.

Mehr Informationen über unsere Dienstleistungen und Produkte finden Sie unter www.griessergroup.com



Ihr Partner

Änderungen vorbehalten